



18.05., 20:00 Uhr
im Rathausaal Geisenfeld

CUADRO FLAMENCO

Brisa Caliente del Sur



Andalusisches Flair im Geisenfelder Rathausaal

"Brisa Caliente Del Sur" ist die warme Brise aus dem Süden und die wehte am Samstagabend im Geisenfelder Rathausaal sehr angenehm und unterhaltsam.



Daniela Maria Hamm bei ihrem faszinierenden Flamenco-Tanz.

Die vier Musiker erzählten von den Menschen und Mythen aus Südspanien und nahmen ihre Zuhörer mit auf eine musikalische Reise durch die Welt des Flamencos, der von der Unesco 2010 zum immateriellen Weltkulturerbe erklärt wurde.

Claudia Asensio Paniagua begeisterte sowohl mit ihrer mitreißenden, betörenden, rauchigen Stimme, als auch mit ihren temperamentvollen Flamenco-Tanzeinlagen. Genauso faszinierend wie das tänzerische Können von Daniela Maria Hamm waren die stolze Körperhaltung, das Sprechen der Hände und die sagenhaft flinke Beinarbeit, die durch das Klacken der Schuhe den Rhythmus des Flamencos noch hervorhob.



Neben dem Gesang gehört zum Flamenco unbedingt die musikalische Begleitung an der Gitarre, die Ecki Kurth, der Chef der Gruppe, hervorragend spielte. Perfekt dazu passte die Cajón-Begleitung von Andy Hermann, dem aus Peru stammenden perkussiven Musikinstrument.

Da nur spanisch gesungen wurde, fühlte man sich wie im Urlaub. Dass die Musiker alle Deutsche sind, konnte man kaum glauben, so authentisch war ihre Show.



Die Besucher hörten andalusische Volkslieder und Flamencos, die sehr berührend mit viel Gefühl von Einsamkeit, Zweisamkeit und absoluter Lebensfreude, aber auch von tiefer Traurigkeit erzählten.

Brisa Caliente Del Sur war aber musikalisch neben Andalusien auch in Amerika unterwegs, und spielten unter anderem den argentinischen Tango "Volver", den Penelope Cruz im gleichnamigen Film von Pedro Almodovar tanzte.

So ganz nebenbei erfuhr das Publikum, dass jede Stadt in Andalusien ihren eigenen Tango hat, der immer freitags teils von morgens bis abends auf Marktplätzen und Gaststätten getanzt wird.

„Cuadro Flamenco“, übersetzt „Flamenco-Malerei“ war ein absolut gelungener Abend mit Flamencos, traditionellen Tangos und Tango Nuevo. Die Zuhörer entließen das Quartett erst nach der Forderung von mehreren Zugaben und wurden bei der absolut letzten Zugabe zum rhythmischen Mitklatschen aufgefordert wurden.



Fotos: Henriette Staudter